

Projekt TSV Neustadt

Azubis der RengGruppe leisten 780
Arbeitsstunden im Neubau des TSV Neustadt



Baustellenbesichtigung

„Da schau`s her, das werden die zwei neuen, großen Spielfelder. Und hinten für unsere Stockschiützen das Haus und die neuen Bahnen. Hier im neuen Sportheim haben wir nicht nur einen großen, hellen Gymnastikraum, sondern komplett neue Umkleiden und Sanitäranlagen für die Sportler.“



Wer Herrn Obermeier so begeistert erzählen hört, der versteht auch, dass der TSV Neustadt nicht nur viel Herzblut, sondern auch eine große Summe Geld in sein neues Sportheim

und die Außenanlagen investiert hat und bis zur Fertigstellung im Frühjahr investieren wird.

Sanierung des Altbaus

Besonders die Sanierung des vom Hochwassers 1999 beschädigten Altbaus erforderte von allen Beteiligten viel Erfahrung und Wissen. Herr Obermeier, der für die komplette Betreuung der Elektrogewerke in dem Bauvorhaben des TSV verantwortlich zeichnet, erzählt: „Euren Seniorchef, den Ludwig Reng, kenne ich schon von jung an. Beruflich waren wir immer getrennte Wege gegangen, haben uns als echte Neustädter aber nie aus den Augen verloren. Bei einer Sitzung bot Ludwig Reng sen. dann unserem Vorsitzenden Herrn Kottmeier seine Unterstützung an. Darüber waren wir natürlich erfreut und haben das Angebot angenommen.“

Von sehr großzügiger Unterstützung in der Planungsphase, von hervorragender fachlicher Betreuung durch RENG Elektromeister Christian Brünger und nicht zuletzt dem –von RENG gesponserten- 780 Arbeitsstunden der Auszubildenden auf der Baustelle war dann noch die Rede.

Diese haben laut Herrn Obermeier unter Leitung von Herrn Banner hervorragende Arbeit geleistet. „Herr Banner ist für die Lehrlinge ein sehr guter Ausbilder. Seine Ruhe und sein Sachverstand in der Technik und das Vermitteln von Wissen an die Lehrlinge, hat mich sehr beeindruckt. Überhaupt, ist das Konzept der Firma Reng in der Lehrlingsausbildung beispielhaft. Zu meiner Ausbildungszeit gab es diese Ausbildung nur bei der Industrie.“



Beide Seiten profitieren

Einer der Lehrlinge, den wir auf der Baustelle bei der Arbeit beobachten konnten war Korbinian Preschl. Wir trafen den Azubi im 1. Lehrjahr für EBT (Elektroniker für Betriebstechnik), während er am neuen Beleuchtungssystem für die Sanitärräume und die Zugänge arbeitete. Er habe schon die Lampen im großen Gymnastiksaal aufgehängt und ausgerichtet. Isolationsmessungen, um eine Beschädigung der Leitungen auszuschließen gehörten ebenso zu seinen Aufgaben, wie die Bewegungsmelder zu montieren. Gut, dass er im Vorfeld schon grundlegendes Wissen und Sicherheitsvorschriften in der Ausbildungswerkstatt bei Ausbildungsleiter Udo Banner gelernt hatte. Das erste Werkstück, an dem Handwerks-techniken wie feilen, bohren und fräsen geübt wurden, war ein Ordnungssystem für Werkzeug, das sich bereits im Praxiseinsatz bewährt hat.

